

Betrayed

The story of Sakura Haruno

Von abgemeldet

Prolog: Berayed...

"Sakura-chaaaaaan!~" schrie Naruto und pumpte eine Faust in die Luft. "Hm? Oh! Ohayo Naruto-kun!" sagte Sakura und lächelte. "Tsunade Oba-chan meinte wir sollten zu ihr kommen! Es ist bestimmt eine Mission! Komm Sakura!!!" schrie Naruto aufgeregt, Sakura lachte kurz auf. "Hai Ha...Hinata? Ich bin weg. Wir sehen uns!" dann winkte sie und verschwand mit Naruto in die Richtung des Hokage Turms.

"Tsunade-sama? Sie haben uns gerufen?" fragte Kakashi und sah von seinem Buch auf, Sakura seufzte. "Sensei? Kannst du nicht einmal dieses eklige, perverse Buch in Ruhe lassen??" fragte Sakura und lächelte hinterlistig, Kakashi seufzte. "Hai Hai, Sakura-chan..." dann legte er das Buch weg und sah zu Tsunade. "Nun?" Diese räusperte sich. "Ich habe gute und schlechte Neuigkeiten für euch..." sagte sie und sah Team 7 ernst an, Sakura nickte. "Als erstes die Schlechte..." sagte sie und hörte aufmerksam zu.

Tsunade seufzte und schloss die Augen. "Sasuke wird wieder zurück nach Konoha kommen, und dass nicht alleine." sagte sie und verschränkte ihre Arme vor ihrer Brust. Mit hochgezogener Augenbraue wartete sie auf die Reaktion von Team 7.

Was? Sa...Sasuke kommt...zurück? Aber...ich...nein... dachte Sakura und senkte ihren Blick. Naruto pumpte wieder eine Faust in die Luft. "Teme kommt zurück! Hörst du das Sakura?! Teme kommt zurück!" schrie er durch den ganzen Raum, Kakashi grinste unter seiner Maske. "Das ist gut. Und jetzt die gute Nachricht?" fragte er und nahm wieder sein Buch heraus. "Die gute Nachricht betrifft eher Sakura als euch. Deshalb wäre es gut, dass ihr den Raum verlässt." sagte sie, Naruto und Kakashi nickten, dann waren sie weg.

Sakura seufzte verzweifelt und plumpste in den Stuhl vor dem Schreibtisch. "Ich weiß, dass du Sasuke nicht ausstechen kannst." sagte sie und stand auf. Sie ging auf das große Fenster zu, von dem man ganz Konoha sehen konnte. Sakura legte den Kopf schief. "Was...bedeutet das??" fragte sie und gesellte sich zu Tsunade, diese gab Sakura und nettes lächeln. "Du wirst in die Anbu versetzt." Sakura fiel die Kinnlade nach unten. "Ich? Anbu?!" fragte sie ungläubig und setzte sich wieder hin, Tsunade lächelte. "Ja. Du hast mich um einiges übertroffen, Sakura. Genauso wie Kakashi und

Yamato. Du könntest locker Kage Level schaffen." sagte sie und stellte ihren Sake* auf den Tisch.

Sakura nickte langsam. "Okey? Wow. Ich und Anbu? Heißt das, dass ich Yamato Sempai öfffters sehen werde!?" fragte sie und bekam ein strahlen in den Augen, Tsunade lachte auf. Dann nickte sie. "Ja. Das wirst du." Kopf schüttelnd gab sie Sakura eine kleine Tasse Sake und fing an zu trinken. "Ich vertraue dir mehr als jedem anderen Sakura. Du schaffst das!" sagte sie und zwinkerte ihr zu. "Deine Sachen sind schon zu Hause. Dein Treffen ist Morgen. Du musst aber leider einige Tests bestehen, damit man deine Kraft Einschätzen kann. Aber das schaffst du mit links. Viel Spaß und viel Glück." - "Arigatou Shisou-sama!" und schon war Sakura aus dem Raum.

Tsuande sah wieder zum Fenster hinaus. *Das packst du schon, Sakura. Ich und alle anderen glauben an dich...*

~o00000o~

Und so traf sich Sakura am nächsten Morgen mit den Anbus. Die Tests bestand sie mit Bravour und wurde so in die Anbu angenommen. Sofort stellte Yamato Sakura allen vor. Genma machte Anspielungen, und Sakura schlug ihm eine über den Kopf.

Und so fing für Sakura ein neuer Alltag an.

...bevor Karin gekommen ist!

~o00000o~

Eine Woche nach dem Sakura zur Anbu gehörte, fing für sie die reinste Hölle an. Denn Sasuke und sein Team sind gekommen. Die ersten Wochen war ja noch alles in Ordnung, doch dann lief ein Gerücht über Sakura herum. Dass sie angeblich über ihre Freunde lästern würde. Das glaubten auch manche, außer Naruto, Ino, Hinata, Kakashi, Genma und Yamato. Diese hörten dem Geschwätzt von Karin nicht zu.

Und so ging es die ganze Woche lang. Immer und immer wieder setzte Karin Sakuras Freunde falsche Gedanken in den Kopf, dass machte Sakura wütend. Deshalb konfrontierte sie Karin, diese ging es Tsunade petzen. Und diese meinte, das Sakura nie so reagieren würde, also ließ sie diesen Fall fallen.

Dann nach ein paar Tagen, hat sich Karin extra verprügeln lassen, nur um bei Tsuande zu landen und zu behaupten es wäre Sakuras Schuld gewesen. Diese wahrte sich, jedoch wollte Tsuande ihr nicht so sehr glauben, was sie wütend machte.

Und Wochen später redete keiner mehr mit ihr. Es brauchte nur Sasuke mit seinem Team zu kommen, und Sakuras Leben ist zerstört. Aber, wie kann man einem so leicht trauen. Die kennen Sakura länger als Karin, dennoch glauben sie ihr einfach.

Und Heute? Heute war der Geburtstag von Sasuke, und natürlich war Sakura nicht eingeladen. Aber es kann ihr ja egal sein. Sie würde es nämlich nicht 1 Minute mit Karin in einem Raum aushalten.

Sakura P.O.V

Es war Nacht und recht kühl draußen, die Straßenlaternen flackerten in der Dunkelheit auf, und verloren dann ganz ihr Licht. Seufzend, ging ich die Straßen Konohas entlang. Ich trat eine Blechdose weg, diese krachte gegen eine Hauswand, und diese bekam ein paar kleine Risse. Wieder seufzte ich. Warum muss es mich immer treffen? Warum kann nicht einmal etwas richtig in meinem Leben laufen?

Gerade als mein Leben anfängt gut zu laufen, muss Sasuke erscheinen, mit seinem Team. Das regt auf! Ich meine, haben alle vergessen was er Konoha angetan hat? Er hat Itachi getötet, er hat Danzou getötet und war Mitglied in Akatsuki! Wie kann ihm jeder einfach so verzeihen?

Das brachte mich zum kochen und ich ballte meine Hände zu Fäusten. Ich ging auf eine Bank zu und setzte mich nicht auf diese, sondern auf die Rückenlehne. Mein Blick wandte ich den Geräuschen von Party Musik zu. Nicht weit entfernt war das Anwesen der Uchihas, dort feierte Sasuke seinen Geburtstag. Ich konnte super gut durch ein Fenster erkennen was da vor sich ging. *Irgendwie fühle ich mich verraten...*

Weiter starrte ich auf das Fenster. Wie sie doch alle Spaß haben. Wie Karin mit Ino und Hinata irgendeinen Mädchen Kram labert. Wie sie mit Naruto herumalbert. Wie sie förmlich an Sasuke hängt. Das alles ekelte mich an. Sie kann sich nur das Leben andere klauen!

Meine Hände ballten sich wieder zu Fäusten.

Ich habe es satt! Ich will und kann nicht mehr!

Und ganz ehrlich? Die können mich alle mal. Sasuke, Karin, alle gehen mir am Arsch vorbei. Außer Naruto, Ino, Hinata, Kakashi, Yamato und Genma, sie standen immer hinter meinem Rücken. Und was ist mit Tsuande? Ich dachte sie glaubt an mich, da habe ich mich wohl getäuscht...

Aber die werden noch sehen was sie davon haben mich, Sakura Haruno zu vergessen und wie Dreck zu behandeln !

Ich stand auf, ging nach Hause, und packte meine Tasche. Ich will keine weitere Sekunde in diesem Drecksloch bleiben geschweige denn leben. Ich verschwinde, so wie sie es wollten.

Sakura Haruno wird Konoha verlassen!